

# Plagiat in Portfolio

**Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 10. April 2015 16:52**

Hallo zusammen,

ich habe mir über die Ferien etwas Arbeit mitgenommen, genauer gesagt, Portfolios zu Lektüren. Die Kids mussten mehrere Pflicht und Wahlaufgaben bearbeiten. Nun ist mir bei einem Schüler aufgefallen, dass er die Inhaltsangabe des Buches komplett abgeschrieben hat. Das Thema Plagiat hatten wir nun schon sehr häufig, da es in meiner Klasse leider immer wieder auftauchte. Die Absprache dazu war deutlich: Das gibt eine 6.

Nun ist ja nicht die gesamte Arbeit abgeschrieben, sondern nur ein Teilbereich. Wie geht ihr in so einem Fall vor? Gilt nur dieser Teil als 6 oder wertet ihr die gesamte Mappe als 6? Ich weiß, dass ich bei Spickern etc. nur den betreffenden Teil streichen darf. Gilt das auch für Plagiate?

Es handelt sich übrigens um einen 6. Klässler.

Vielen Dank für eure Antworten!

---

**Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 12. April 2015 07:20**

Wenn die Absprache vorher klar war, dann handle entsprechend. (Persönlich würde ich allerdings nur den entsprechenden Teil nicht werten, allerdings das auch nur einmalig und mit einer deutlichen Ansprache. Vielleicht bin ich da aber auch zu gutmütig.)

Ob das rechtlich allerdings auch so okay ist, weiß ich ehrlich gesagt nicht.

---

**Beitrag von „Bolzbold“ vom 12. April 2015 08:31**

Maßgeblich ist immer der Umfang des Täuschungsversuchs. Wenn diese Aufgabe beispielsweise nur 20% des Portfolios ausmacht und der Rest "ehrlich" erstellt wurde, kannst Du nicht für die gesamte Arbeit eine sechs geben. Das würde Dir die Schulleitung ggf. bei einer Beschwerde der Eltern um die Ohren hauen.

Die Messlatte für einen schwerwiegenden Täuschungsversuch liegt ziemlich hoch - das habe ich aus vielen Gesprächen mit meiner Schulleitung und mit Kollegen aufgrund zahlreicher Fälle so erfahren.

Gruß  
Bolzbold

---

### **Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 12. April 2015 09:33**

Zudem macht es noch einen Unterschied ob ein Sechstklässler in einem Portfolio oder ein Oberstufenschüler in einer Facharbeit.

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 12. April 2015 11:05**

Vielen Dank für eure Meinungen.

Ich habe den Teilbereich nun als 6 bewertet und die Gesamtnote dadurch etwas runtergestuft.

Das Thema finde ich wirklich anstrengend und meine Klasse hat da wirklich einen Narren dran gefressen. Ist das in anderen Klassen nicht so? Mir wurden sogar schon freiwillige Zusatzaufgaben (z.B. verfasse eine eigene Fabel) von fremden Schulhomepages abgeschrieben. Es ist sehr, sehr mühselig...

---

### **Beitrag von „Seven“ vom 12. April 2015 11:55**

Doch, es ist immer mühselig.

Mittlerweile versuche ich bspw. Referate so gut es geht zu vermeiden, da die SuS sowieso nur das runterbeten, was sie bei wikipedia finden und das Handout auch dementsprechend zusammenkopiert wurde. Selbst bei Buchvorträgen (12. Klasse) schaffen es die SuS nicht, selbst eine Inhaltsangabe zu schreiben; in der Quellenangabe taucht das gelesene Buch gar nicht erst auf. Sie wissen, dass ich dann sofort 0 Punkte gebe, machen es aber dennoch und akzeptieren die Note halt.

In anderen Klassenstufen ist es nicht anders. Es nervt mich wahnsinnig, weiß aber leider nicht,

was ich dagegen tun kann, außer die entsprechende Note dafür zu geben und immer wieder zu erklären (schriftlich und mündlich), was ich verlange.  
Meistens nützt es nichts.

---

### **Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 12. April 2015 12:54**

Ist an den Unis nicht anders. Meiner Erfahrung nach sind bestimmt 50% aller Hausarbeiten irgendwie zusammenkopiert und zusammengepfuscht. Ich muss dazu sagen, dass gerade Lehramtsstudenten da häufig nicht den größten professionellen Ehrgeiz haben.

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 12. April 2015 19:35**

Eure Antworten beruhigen mich sehr!

Ich habe auch schon überlegt, ob ich zu streng bin, doch ich habe bereits damals in der Grundschule in der 4. Klasse deutlich gemacht, dass nichts abgeschrieben werden darf und sehe bei 6. Klässlern kaum noch Schonungsraum. Das ist nun die 4. Unterrichtsreihe, bei der Recherche oder eine Lektüre vorkommt. Auch in den anderen Fächern müssen sie recherchieren und ihre Ergebnisse zusammenfassen/umformulieren. Da muss das doch mal langsam in den Kopf gehen...

Inzwischen habe ich bei einer weiteren Person (die übrigens letztes die freiwillige Fabel geklaut hatte) ebenfalls in der Inhaltsangabe 4 absolut identische Sätze gefunden.

Mit meiner 6 als Wertung bin ich auf jeden Fall auf der sicheren Seite, da es laut APO §6 bei Täuschungsversuchen erlaubt ist.

---

### **Beitrag von „MarlboroMan84“ vom 13. April 2015 14:51**

Dann solltest du dir die APO §6 mal genau durchlesen.

■ Zitat

7) Bei einem Täuschungsversuch

1. kann der Schülerin oder dem Schüler aufgegeben werden, den Leistungsnachweis zu wiederholen,
2. können einzelne Leistungen, auf die sich der Täuschungsversuch bezieht, für ungenügend erklärt werden oder
3. **kann, sofern der Täuschungsversuch umfangreich war, die gesamte Leistung für ungenügend erklärt werden.**

Alles anzeigen

Das kommt natürlich jetzt darauf an, wie umfangreich die Inhaltsangabe beim Portfolio ist. Ist die Inhaltsangabe eh nur 10-20% vom Portfolio, wird es schwierig die ganze Arbeit mit ungenügend zu bewerten. Am unangenehmsten ist meiner Meinung nach die Aufgabe, den Leistungsnachweis zu wiederholen.

---

### **Beitrag von „\*Jazzy\*“ vom 13. April 2015 15:44**

Neee, ich hab den Teilbereich als 6 gewertet. Steht in dem Beitrag davor 😊